



Wirtschaftskammerpreis 2013

Themenvorschläge der Wirtschaftskammer Wien für wirtschaftsrelevante Universitätsprojekte

- **Integratives Solarnutzungskonzept für das Industriegebiet Liesing**
Allgemeine Umsetzungsmodelle; mögliche Betreibermodelle, Fördermöglichkeiten
(Verkehrspolitik)
- **Entscheidungen für Weiterbildung**
Analyse des Entscheidungsverhaltens in großen Unternehmen (200 und mehr Mitarbeiter/innen)
bzw. kleinen Unternehmen (50 bis 200 Mitarbeiter/innen)
(WIFI Wien)
- **Regionalwirtschaftliche Analyse von Industriestandorten**
Vergleich der Standortqualität Ost- und Südösterreich mit angrenzenden Regionen in der
Slowakei, Ungarn und Slowenien; Vergleich der Industriestandorte Wien, Bratislava, Prag und
Budapest; Vergleich der Industriestandorte Wien und Niederösterreich
(Industrie)
- **Absiedelung von Industriestandorten**
Gründe für die Absiedlungstendenzen von Wiener Industriebetrieben nach NÖ und mögliche
Gegenmaßnahmen, um den Standort Wien zu stärken
(Industrie)
- **Frauen in der Industrie**
Erhebung der Gründe, warum sich so wenige Frauen für eine Karriere in Wiener
Industriebetrieben entscheiden, Maßnahmen zur Hebung der Frauenquote in Industriebetrieben
(Industrie)
- **Die Zukunft der Industrie in der Großstadt**
Wie lassen sich Lebensraum und Industriestandort vereinen?
(Industrie)
- **Wirtschaftliche Bedeutung der österreichischen Film- und Musikindustrie**
mit besonderem Bezug auf Wien
(Industrie)



Themen der vergangenen Jahre

- Export – wirtschaftliche Auswirkungen von Exportunternehmen in der Region Wien/(ausgewählten Branchen) auf nicht exportierende Unternehmen und Arbeitsplätze in dieser Region/(diesen Branchen); Bedeutung der Firmengröße für den Exporterfolg von Unternehmen (Außenwirtschaft)
- Volumen und wirtschaftliche Bedeutung des Tagestourismus in Wien unter besonderer Berücksichtigung des Anteils von Bus- und Donaukreuzfahrttouristen (Verkehrspolitik)
- Einkaufszentrum am Stadtrand vs. Geschäftslokale im Stadtgebiet: Auswirkungen der Schließung von Geschäftslokalen auf die städtische Struktur, Individualverkehr etc. (Verkehrspolitik)
- Untersuchung der Zulieferstruktur in einer/zwei ausgewählten Geschäftsstraße(n). Ziel: Ermitteln der Zulieferbedingungen, der Zuliefermengen/Zeitraum, der Fahrzeugarten, und der Modi (Werkverkehr, gewerblicher Güterverkehr, Kleintransporteure, Radbotendienste, Eigentransporte, usw.) durch Erhebungen und Befragungen sowie daran anschließende statistische Auswertung. (Verkehrspolitik)
- Auswirkungen der demografischen Veränderungen der nächsten Jahrzehnte auf Gesellschaft und Wirtschaft, sowie auf die Aufgaben der Interessenvertretungen. (Marketing)
- „light up“ – die neue Weihnachtsbeleuchtung für die Wiener Einkaufsstraßen (Einkaufsstraßen)
- Web 2.0 Einsatz in öffentlichen Institutionen in Österreich und Deutschland (Marketing; Presse)
- Die Fachkarriere (Personal)
- Kinderbetreuungsgeld und selbständige Erwerbstätigkeit (Sozialpolitik)
- Mindestsicherung (Sozialpolitik)
- Mitarbeit von Familienmitgliedern und Arbeitsverhältnis (Sozialpolitik)
- Die Kommunikationsstrukturen migrantischer Unternehmen (Wirtschaftspolitik)



- Mehr Umsätze und weniger Kosten durch Kooperationen in der Wirtschaft? Was bringen Kooperationsnetzwerke und -partnerschaften aus betriebswirtschaftlicher Sicht? (Wirtschaftspolitik)
- Möglichkeiten rechtlicher Maßnahmen gegen Demonstrationsmissbrauch (Handel)
- Migrantische Unternehmen im Wandel von Kleinstunternehmen zu Supermärkten (Handel)
- Erfolgsfaktoren von Kleinstbetrieben im Einzelhandel bei zunehmender Konzentration (Handel)
- Wohin bewegt sich der Konsum? Über die Verlagerung der Kaufkraft vom Handel zur Informationstechnologie wie Internet oder Mobiltelefonie (Handel)
- Markterhebung „Medizinprodukte“ in Österreich – Marktstrukturen, Vertriebsformen, grenzüberschreitende Umsätze unter besonderer Berücksichtigung des Internet-Vertriebs (Handel)
- Die volkswirtschaftliche Bedeutung des österreichischen Tabakeinzelhandelsmonopols unter besonderer Berücksichtigung sozialpolitischer Aspekte (Handel)
- Die wirtschaftliche Bedeutung einzelner Marktsegmente wie Senioren-Markt oder Kinder- und Jugendlichen-Markt für den Wiener Handel: Kaufkraft, Interessenspotenziale, Veränderung der Kaufgewohnheiten (Handel)
- Die Bedeutung des Tourismus für den Wiener Handel - Evaluierung bestehender Daten des Tourismus und Erhebung der Umsatzstruktur in den wichtigsten tourismusrelevanten Einzelhandelsbranchen (Handel)
- Die Bedeutung der Bankspesen und Bankgebühren für den Handelsbetrieb; deren Entwicklung als Ausgabenposition und Kostenstellenanalyse (Handel)
- Die Bedeutung des unbaren Zahlens im österreichischen Handel. Das Verhältnis Kreditkarte, Bankomatkarte und Quick zur Barzahlung; Kostenentwicklung (insgesamt) und Vergleiche international (Handel)
- Die Bedeutung der Markenartikel aus der Sicht des Handels; Spannungsverhältnis zur Industrie und zum Konsumenten. (Handel)



- Möglichkeiten alternativer Finanzierungsformen für kleinstrukturierte Fertigungsbetriebe (Gewerbe & Handwerk, Industrie)
- Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Schwarzarbeit/Pfusch, z.B. bei der Finanzierung der Sozialversicherung oder durch den Verlust von Arbeitsplätzen im Zuge der Duldung von Pfusch speziell im Bereich Gewerbe und Handwerk Wien (Gewerbe und Handwerk, evt. Sozialpolitik)
- Weiterbildungsbedarf für Führungskräfte und das daraus resultierende Verhalten von Teilnehmern und Teilnehmerinnen in der Wirtschaft mit den Aspekten: Trends im Personalentwicklungsbereich, adäquate Lernformen und Veränderungen am Weiterbildungsmarkt (Hernstein)

Kontakt und Infos

Abteilung Bildungspolitik und Berufsausbildung

Dr. Michaela Mayrus

T 51450-2462, E michaela.mayrus@wkw.at, W <http://wko.at/wien/bildung>